

11. Dross

Westlich von Dross (10 km von Krems entfernt) befindet sich der Klettergarten Dross. Hier mitten in den Wäldern des Waldviertels befinden sich bis zu 15 Meter hohe Felsformationen, die speziell in der warmen Jahreszeit (Sommermonate) zum Klettern einladen. Im Herbst oder Winter bzw. nach langen Regentagen ist vom Klettern dort jedoch abzuraten, da der Fels sehr schnell feucht wird und seine Zeit zum trocknen benötigt.

Hinweis: Bei dem beschriebenen Gebiet handelt es sich um ein forst- und jagdwirtschaftlich genutztes Gebiet. Bitte die notwendige Sensibilität aufbringen um Schwierigkeiten zu vermeiden:

- * Einhalten des Fahrverbots
- * Kein unnützer Lärm
- * Kein campieren
- * Kein Lagerfeuer
- * Beim Parken die schmale Strasse nicht blockieren (Traktorverkehr)
- * Müllentsorgung selbst in die Hand nehmen

Materialempfehlung: Die längsten Routen erreichen eine Länge von 20 Metern, womit ein 50 Meter Seil ausreichend ist. Viel Vorsicht sei bei den Ausstiegen geboten! Stände gibt es nicht wirklich. Man muss sich am letzten Haken abseilen, was wegen der dort verwendeten Eigenbauprodukte nicht wirklich entspannend ist. (zumal es auch schon Beispiele gibt, wo dieses Haken schon einiges an Bewegungsmöglichkeiten aufweisen!) Es finden sich an diesen Felsen auch einige Risse und Verschneidungen wo man den Umgang mit mobilem Klemmgerät üben kann.

11.1 Dross Übersicht

Zustieg: Die B 37 entlang bis zur Ausfahrt Lengelfeld - Dross. Dann in den Ort hinein und in Richtung des gut sichtbaren Schlosses fahren. Vis a vis zur Schlosseinfahrt beginnt eine Strasse, die zu einer Wohnsiedlung führt. Dieser zirka 1 Kilometer bis zum Föhrenteich folgen.

Tipp: Jeder Drosser wird gerne den Weg zum Föhrenteich beschreiben wenn man diesen nicht findet. Nun eine sehr rustikale Strasse (teilweise Schotter) entlang bis zu einem Fahrverbotsschild. Von dort Zustieg zu den Felsen entlang einer Forststrasse.

